Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

29.11.1866 (No. 327)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Donnerstag den 29. November 1866.

Bekanntmachung.

Die im hiesigen Tagblatt Nr. 309 angekündigte Ersatzwahl in den Synagogenrath dahier findet nicht am Dienstag den 20. d. M., sondern am

Donnerstag den 29. November d. J., Vormittags von 9 bis 11 Uhr,

in dem hiesigen Rathhause statt, worauf andurch mit dem Anfügen aufmerksam gemacht wird, daß wenn die besondere Einladung zur Wahl einem der Wahlberechtigten etwa nicht zugekommen sein sollte, die gegenwärtige Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 17. November 1866.

Der I. Bürgermeister.
Malsch.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 6045. In Gemäßheit des §. 25 der Gemeindeordnung ist eine Erneuerungs- und Ersatzwahl in den großen Ausschuß vorzunehmen. Nach der Wahlordnung wählt die Klasse der **Niederbesteuerten** (3. Klasse) zuerst und zwar am

Freitag den 30. November d. J. von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—5 Uhr Nachmittags.

Die Wähler der Klasse der Niederbesteuerten wählen in den großen Ausschuß für eine sechsjährige Amtsdauer 12 Mitglieder und 3 Mitglieder als Ersatzmänner für eine dreijährige Amtsdauer auf die in der Einladung näher angegebene Weise. Den Wählern der dritten Klasse wurde die Einladung zur Wahl, sowie die Liste der in den großen Ausschuß wählbaren Bürger zugestellt.

Dieselben werden nun hierdurch nochmals aufgefordert, in der bestimmten Tagfahrt zur Wahl zu erscheinen, damit nicht das in den §§. 21 und 22 der Wahlordnung vorgeschriebene Verfahren eintreten muß, welche Paragraphen in der gedruckten Einladung wörtlich aufgeführt sind.

Sollte einem oder dem anderen zur Klasse der Niederbesteuerten gehörigen Wahlberechtigten die Einladung der Wahl etwa nicht zugekommen sein, so ist gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen, und werden die Betreffenden ersucht, die gedruckte Liste der wählbaren Bürger auf diesseitiger Kanzlei abzuholen.

Karlsruhe, den 25. November 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

Nr. 6018. Die Besitzer und Pächter von Gärten und Feldern hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Bäume und Gesträuche auf ihren Grundstücken von Raupennestern zu reinigen und diese zu vertilgen.

Nach Umlauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten werden und müßten Diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind in eine Geldstrafe von 30 kr. verfällt werden.

Karlsruhe, den 24. November 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Thiergarten.

Als Geschenke haben wir wieder erhalten:

50 Gulden von Herrn Kammerherr Freiherr von Glaubitz,
10 Gulden von Herrn Abgeordneten Gust. Hummel in Mannheim,
1 Affe von Herrn Oberbürgermeister Malsch,
1 Paar Mandarin-Enten von Herrn Bader in Paris,
1 Granatbaum von Herrn Knapper, Handelsgärtner,
8 Taucher-Enten von Herrn Abgeordneten Richter in Kappel,
2 Straßenbürsten von Herrn Volz, Bürstenfabrikant,

wofür wir unsern besten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 27. November 1866.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Unter O.-Z. 220 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann und Bürstenmacher Karl Volz von hier betreibt dahier seit dem 1. November 1866 ein Bürsten- und Binsenfabrikationsgeschäft unter der Firma „Karl Volz in Karlsruhe". Derselbe ist verheirathet mit Elisabetha Hockenjos.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Ehegatten 50 fl. in die Gütergemeinschaft ein, von welcher alles übrige beiderseitige Vermögen ausgeschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 26. November 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Gant-Edikt.

Nr. 30,162. Ueber den Nachlaß des verstorbenen Großh. Rittmeisters Ferdinand Cetti von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 21. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 24. November 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Pferdeversteigerung.

Montag den 3. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhofe

4 dienstunbrauchbare Pferde
gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 29. November 1866.
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Clauß, Regimentsquartiermeister.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Dienstag den 4. Dezember d. J.
aus Abtheilung V. 8 Stuttenblös:
3875 Stück forlene Hopfenstangen,
4225 „ „ Wellen;

Mittwoch den 5. Dezember d. J.
aus Abtheilung III. 9 Lindacker:
2650 Stück forlene Hopfenstangen,
9900 „ „ Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 4 am Friedrichsthaler Alleethor, am 5. auf der Grabener Allee, am Schröcker-Stafforter Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 26. November 1866.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 3. Dezember 1866, Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Ulrich Ludwig, Tüncher, Leopoldstraße Nr. 15, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Schreinwerk, Bettung und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

A. Geisendörfer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofstraße Nr. 7 sind zwei Wohnungen zu vermiethen, wovon eine auf die Straße geht. Zu erfragen im untern Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 86 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Querstraße Nr. 8.

* Karlsstraße Nr. 5, gegenüber dem gräfl. Langenstein'schen Garten, ist die neu hergerichtete Wohnung des zweiten Stocks, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April k. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst Zugehörde an eine stille oder kinderlose Familie zu vermiethen. Auch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

4.3. Eck der Langen- und Fasanenstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen.

*3.2. Eine Wohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. Januar 1867 zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. In der angenehmsten Lage der Stadt, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern ꝛc. sogleich oder auch für später zu vermiethen.

3.3. Waldhornstraße Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Stall zu 6 Pferden, Dienerzimmern und Remise. Näheres im mittlern Stock.

—5. Sogleich oder auf 23. Januar ist eine freundliche, neuhergerichtete Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w. zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

* Verlängerte Kriegsstraße Nr. 4, nächst dem Mühlburgerthor, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz ꝛc., sogleich billig zu vermiethen. Auch kann 1 Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel Nr. 6 ist im Hinterhause eine hübsche Wohnung, bestehend in 2 größern und 1 kleinern Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, an eine kleine, stille Familie ohne Kinder auf den 23. April 1867 zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein schön und gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock

* Amalienstraße Nr. 33 sind im zweiten Stock 2 geräumige, gut möblirte Zimmer auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 43, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermiethen.

* Ein elegant möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf den 1. Januar zu vermiethen: Steinstraße Nr. 2, gegenüber dem Grünen Hof, im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 53, nächst der Infanteriekaserne, ist ein Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. oder 15. Dezember zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 8 im Hinterhaus parterre.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 28, im dritten Stock links, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*3.1. Langestraße Nr. 144 (Eingang Karlsstraße) ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer billigst zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Ein freundliches Zimmer mit Kochofen ist sogleich mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder solides Frauenzimmer billig zu vermiethen: Waldstraße Nr. 23 im zweiten Stock des Seitenbaues.

Zimmer zu vermiethen.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Kronenstraße Nr. 50, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 42 ist auf 1. Dezember ein möblirtes Zimmer parterre zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 75, im zweiten Stock, sind sogleich einige gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Auch ist allda sogleich oder später eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermiethen.

*2.1. Karlsstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

2.2. **Eine kleine Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern ꝛc. — sogleich oder auf 1. Dezember beziehbar — zu miethen. Bezügliche Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.**

*3.3. Eine ruhige Familie sucht auf 23. April k. J. eine abgeschlossene Wohnung von 5—7 Zimmern, wovon 1—2 Zimmer auf besonderem Boden liegen können. Angebote beliebe man Kreuzstraße Nr. 16 im untern Stock abzugeben.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* Auf den 23. April 1867 wird ein kleiner Laden mit Wohnung, Werkstätte und sonstiger Zugehör wo möglich zwischen der Adler- und Herrenstraße zu miethen gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 102 im untern Stock.

Zimmergesuch.

* Es wird ein elegant möblirtes Zimmer oder Zimmer mit Alkof, wo möglich parterre, zu miethen gesucht. Hauptsächlich wird auf Bequemlichkeit und prompte Bedienung gesehen. Zu beziehen den 1. Januar 1867. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein einfaches, fleißiges und reinliches Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße Nr. 45,

*2.1. **[Dienstantrag.]** In der Langenstraße Nr. 114 findet ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sogleich eine Stelle.

*2.2. **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet auf Weihnachten einen Dienst. Zu melden: Karlsstraße Nr. 20 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit Kindern umzugehen weiß, etwas kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Hôtel zum Erbprinzen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die in größeren Gasthöfen diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 67.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und in den häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen beim Thorwart am Ettlingerthor.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft auf Weihnachten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen von gesetzem Alter, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf's Ziel bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 65.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 42 im Hinterhaus im dritten Stock.

Kapitalgesuche.

In den Land-Amtsbezirk Karlsruhe werden als **erste** Hypothek mit doppelter Versicherung und 5% Zins auf Güter und Haus 725 fl. **sogleich** aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem
Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr. 65.

* Es wird ein Kapital von **3400 fl.** gegen Versicherung und pünktliche Zinszahlung aufzunehmen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, möge seine Adresse Waldhornstraße Nr. 12 im Hintergebäude abgeben.

Verdienst.

2.2. Es böte sich mehreren soliden Geschäftsleuten (mit Familie), welche über einen kleinen Lagerplatz verfügen können, durch Uebernahme des Kleinverkaufs von Steinkohlen ein Nebenverdienst. Schriftliche Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes zur Beförderung entgegen.

Stellegesuch.

3.2. Ein junges Mädchen von anständigen Eltern, welches bügeln kann und französisch spricht, wünscht zu einem Kinde placirt zu werden oder in einer kleinen Haushaltung, wo sie noch lernen kann. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen, sondern auf gute Behandlung. Näheres in dem Kontor des Tagblattes.

Laufdienst-Gesuch.

* Durlacherthorstraße Nr. 29 wünscht eine Frau einen oder zwei Laufplätze sogleich oder auf 1. Dezember zu erhalten.

Barbier-Stellegesuch.

*2.2. Ein junger Mann, welcher seine Lehre Auswärts bestanden hat, sucht wo möglich hier eine Gehülfenstelle. Näheres Kronenstraße Nr. 23 im Laden.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen nach der neuesten Mode in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Verloren.

* Montag Abend wurde im Theater ein **Opernglas** in einem schwarzen Futteral verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 47 abzugeben.

* Ein Dienstmädchen verlor am Dienstag Abend in der Nähe vom Theater eine **Gallosche.** Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Stephanienstraße Nr. 27 zurückzugeben.

* Es wurde am Montag von Durlach bis nach Karlsruhe durch den innern Zirkel bis zur Herrenstraße eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 9 gefälligst abzugeben.

Ein schwarzer, gestickter **Schleier** wurde verloren; man bittet, solchen vorderer Zirkel Nr. 20 im zweiten Stock abzugeben.

*2.1. ☞ Vor ungefähr 14 Tagen blieb ein schwarzseidener, ziemlich neuer **Regenschirm** mit geschnitztem Handgriff irgendwo stehen. Etwaiger Besitzer wolle denselben gefälligst gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gefunden.

* Mittwoch Abend, den 21. d. M., wurde ein **Batist-Taschentuch** gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen Einrückungsgebühr Sophienstraße Nr. 15 im dritten Stock in Empfang nehmen.

Eigenthums-Beschädigung.

3.3. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden an dem neu erbauten Hause, Eck der Sophien- und Hirschstraße, mehrere Fensterscheiben des zweiten und dritten Stocks mit Steinen von der Straße aus eingeworfen. Wer den Thäter dieses frechen Bubenstücks oder Verdachtsgründe, welche zu seiner Ermittlung führen, auf dem Polizeiamte zur Anzeige bringt, erhält eine Belohnung von **15 fl.**

Haus zu verkaufen.

3.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau nebst daranstoßendem Garten, in bester Geschäftslage, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

Ein solid gebautes, zweistöckiges **Wohnhaus** mit Garten, in schönster Lage der Stadt, und ein **anderes,** sehr gut rentirendes, hauptsächlich für einen größeren **Geschäftsbetrieb** oder für eine **Fabrik** geeignet, **ferner** ein **Haus** in **bester Geschäftslage** dahier, ist der Unterzeichnete beauftragt unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79,
(täglich von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 4 Uhr.)

3.2. **Laden-Einrichtung.**

Eine ganz neue Laden-Einrichtung, vorzüglich für ein Kurz- und Ellenwaarengeschäft geeignet, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein **Tafelpiano,** 6 Oktaven, gut erhalten, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße Nr. 45 zu ebener Erde.

2.2. Drei Stück große **Glaskästen,** für eine Ladeneinrichtung geeignet, sind billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 39.

* Eine **Vorthüre** und ein schwarzer **Frack** sind zu verkaufen: Waldstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* Schneller Abreise wegen ist eine Damen-Garderobe, bestehend in seidenen Kleidern und Jacken, mehreren Paletots in Seide, Tuch und Thybet, einem seidenen und zwei Tuchmänteln, mehreren Kleidern von verschiedenem Zeug, mehreren gewirkten wollenen Shawls und einem Muffe, billigst zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock links.

* Bei Schmiedmeister Süpfle, Rüppurrer-Chaussee Nr. 18, der Bleiche gegenüber, ist ein neuer starker einspänniger **Leiterwagen** zu verkaufen. Auch sind daselbst immer vorräthig: Hauen, Aexte und Beile.

* Eine graue **Pelzgarnitur** (petit gris) ist billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 45 im zweiten Stock.

—13. **Gänselebern-Ankauf.**

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Anzeige.

—16. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

☞ **Anzeige.**

2.2. Oberarzt **Gernet,** prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, wohnt Kronenstraße Nr. 33, bei Herrn Wurstler Huber.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die **frisch** angekommenen
— schönen **Fruits confits** von Clermond Ferrand, — in Schachteln assortirt, wie offen, als:
Angélique. Abricots, Reineclaudes, Birnen, **Kirschen, Chinois.** frische **Tafelfeigen, Neapolitaner** u. **Kranzfeigen, Malagarosinen, Tafelmandeln, Sultanini, Prunes** d'Agen ꝛc., ganz **schöne span.** Orangen und Messiner Citronen.

Homards, Solls, Schellfische, Bückinge, Sprotten und gewässerten Laberdan

empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
schönen frischen **Fromage de Brie, de Neufchâtel** (Bondons), **de Roquefort. Münster** mit und ohne Kümmel, **Chester,** alten **Parmesan-,** frischen grünen **Kräuter-Käs,** feinsten **Emmenthaler,** guten **Rahmkäs** und besten **Limburger Käs** ꝛc.

Gänseleberpasteten

von **Ls. Henry** in Straßburg empfiehlt im Anschnitt

C. Däschner.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **süße Solles,** holl. **Salzlaberdan** ꝛc. und frische **Kieler Sprotten.**

Wiener Würstchen

fortwährend frisch bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2.1. **Carl Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Perrigord-** und **Landtrüffeln,** getrocknete und ächte **geschälte Perrigord-Trüffeln** in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 Flaschen, getrocknete **Morcheln** ꝛc.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—19. **C. Däschner.**

Frankfurter Leber- und Bratwürste, Leberschwartenmagen, Göttinger und Braunschweiger Salami-Würste, ächte Straßburger Gänseleberwurst u. Gänseleberterrinen empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Gefrorenes,

Crêmes, Gelées, Charlotte de Russe,
Blanc-mangers etc.
empfiehlt in jedem beliebigen Geschmack und in schönster Form
Louis Kaufmann, Conditor,
6.4. Ludwigsplatz Nr. 59.

---

* **Chocolade**
von Suchard in Neuchatel, frische Sendung bei
Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herrrn- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Frisch gewässerte Stockfische

in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind heute und morgen zu haben bei
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55b.
Max Maisch,
—3. Durlacherthorstraße Nr. 46.

2.1. **Stockfische,**
nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen
Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Frisch geschossenes Wildschwein

per Pfund 26 kr., **Wild-Enten** per Stück 54 kr. empfiehlt
W. Pfefferle,
* Hirschstraße Nr. 23.

Zwiebelbonbons,

Brustbonbons in jeder Art, Boules de gomme, Jujubes etc. etc. empfiehlt
K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Basler Leckerli,

Frankfurter Brenden, Springerlein und feinste Honiglebkuchen, sowie alle Sorten Torten, Kuchen, Tafel- und Theebackwerk täglich frisch bei
F. Emele, Conditor,
Langestraße Nr. 32.

Griechischen Tabak

für Cigarettes
von vorzüglicher Qualität bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in **reicher Auswahl** und zu den **billigsten Preisen:**

Damen-Mäntel, Paletots, Jacken, Blousen,
Kinder-Mäntel, Havelocks für Knaben,
gewirkte Chales, **Crêpe de Chine,** Tücher, wollene Winter-Chales, Spitzen-Chales und Rotondes,
schwarze und farbige Seidenzeuge, Seidensammte in allen Farben,
die neuesten Kleiderstoffe,
Unterrockstoffe, abgepaßte und fertige Unterröcke, Crinolinen,
Ballstoffe, **Sorties de bal,** Beduinenstoffe,
Vorhänge, wollene Bettdecken, Tischdecken, Piquéconverten,
Foulards, Fichus, Broches, Châtelaines, Schleier, abgepaßte Schürzen, Damenbinden,
leinene und baumwollene Taschentücher, Batisttücher, halbdutzendweise in eleganten Cartons.

Für Herren:

Tuche und Buckskins, Westen, Cravatten, Slips,
Foulards, leinene Taschentücher, **Cache-nez,**
Reise-Chales und Decken ꝛc.

S. Model.

Ausgesetzt sind:
verschiedene Parthien 4/4 und 6/4 breite **Kleiderstoffe.**

Regenschirme,

eigenes Fabrikat,
mit ächtem englischen **Alpacca** überspannt, werden zu 3 fl. 12 kr., dieselben geringer zu 2 fl. 36 kr. verkauft bei
L. Müller, Schirmfabrikant.

Optische Gegenstände:

Brillen,
Pince-nez, } aller Art, convex und concav,
Lorgnetten,
Fernrohre, 6.4.
Operngläser,
Thermometer

in größter Auswahl, **unter Garantie,** zu den billigsten Preisen empfiehlt

Fr. Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Reparaturen werden bestens besorgt.

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt **Ludwig Lüder,**
—36. Waldstraße Nr. 49.

Portemonnaies und Cigarren-Etuis

große Auswahl, **billigst** bei
6.4. **Fr. Spelter.**

Gegen rauhe und aufgesprungene Haut

empfehlen wir in bester Qualität:

reinstes parfümirtes **Toilette-Glycerin,**
rechhaltigste Glycerin-Seife,
Glycerin-Crême und **Cold-cream,**
Honigmandelteig und **Mandelkleie,**
Lippenpommade und **Balsam.**

L. Wolff & Sohn,
8.3. Hoflieferanten.

Glycerine-Crême per Loth 6 kr., vorzüglichstes Mittel gegen aufgesprungene Hände,
Honigmandelteig per Loth 4 kr., um die Haut zart und weich zu erhalten,
Cold-Cream per Loth 6 kr., stets frisch,
empfiehlt
6.4. **Fr. Spelter,**
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Naphta,

bestes Fleckenwasser und zum geruchlosen Reinigen der Glacéhandschuhe vorzüglich zu empfehlen, bei

Ludwig Oehl,
12.2. Langestraße 129 u. 177.

C. Däschner Hoflieferant,

Herrenstraße 32, Eck der Erbprinzenstraße,
empfiehlt:

Ananas,
Orangen und Citronen,
Malagatrauben, Prunes de Bordeaux, Pistolles, Brünellen, Tafel-, Marseiller und Kranzfeigen, Sultanini, Rosinen, Korinthen, Heidelbeere, Kirschen u. türkische Zwetschgen, Tafelmandeln, schöne große Puglieser Mandeln, Haselnüsse u. Pistazien,
Citronat, Orangeat und Angélique,
Compots,
als:
Ananas, Pfirsiche, Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden,
Erdbeere,
Mélange, Mandeln, Stachelbeere, Melonen, Birnen, roth und weiß, Kirschen, roth und weiß, Pflaumen,
Ananas-Syrup,
candirte Früchte,
als:
Imitation de fruits, Pâte panachée à la vanille, Abricots, Kirschen, Reineclauden, Assortis, Nougatines und Nonettes,
Biscuits Albert und Mixed,
Macedoine des Légumes,
Petits Pois, Haricots verts, Haricots flageolets, Artichauts, Asperges, Tetes, Champignons, Perrigord-Trüffel, Tomates, Hahnenkämme,
frische Hummer,
engl. und französ. Austern,
Turbots, Solls, Cabeljau, Schellfische, geräuch. Rheinlachs, Aalroulade, Stückaal, Anchovis, Neunaugen, marinirte Häringe, holl. Häringe (pur Milchner) 1/4, 1/8 Tonnen, Bückinge, Kieler Sprotten, Sardellen, französ. und holl.,
Thunfisch,
Sardines à l'huile (ohne Gräten), Real-Turtle-Soup, Huitres marinées englische und französische, Krebsschwänze, Lobster, Lobster- und Salad-cream,
russ. Astrachan-Caviar,
russ. Geflügelbouillon und russ. Erbsen,
Terrinen,
als:
Fasanen, Schnepfen, Feldhühner, sowie Gänseleber-Pastete von L. Henry in Straßburg,
Westphäl. Schinken, Hamburger Rauchfleisch,
Gänseleberwurst,
Lyoner Salami, Braunschweiger, Göttinger, Göttinger Knackwürste, Frankfurter Bläschen, Gelb-, Brat- und Leberwürste
und **Wiener Würstchen,**
engl. Saucen,
Mixed Pickles, Picalilly, Oignons,
India Curry Powder,
Mixed Spice,
Cayenne-Pfeffer, Capern und Oliven,
Julienne (franz. Suppe),
engl. und französ. Senf und Senfmehl,
Käse:
Camenberg, Mont d'or, Brie, Bondons de Neuchâtel, holl. Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs,
Biere,
als:
Porter, Pale Ale, Münchner von Sedlmayr im Faß und in Flaschen.

Wiener Würstchen,

selbst verfertigte, **bester Qualität,** täglich frisch, empfiehlt

L. Wipfler, *Charcutier,*
6.5. Waldstraße Nr. 47.

In Verzierungen, Knöpfen &c.

für Kleider und Mäntel
das Neueste in geschmackvoller Auswahl bei

Ferdinand Strauß,
2.2. Langestraße Nr. 113.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.**,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.
—48. **F. X. Weißbrod.**

Naphta

(Fleckenwasser)
wascht die Handschuhe auf's Schönste geruchlos und nimmt die Flecken aus den verschiedensten Stoffen; ächt bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

*4.1. **Stickereien**
aller Art werden von Unterzeichnetem auf's Geschmackvollste und Dauerhafteste montirt. Auch empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** schöne selbst verfertigte **Reiseeffekten** zu billigen Preisen
Julius Meyer, Sattler u. Tapezier,
Herrenstraße Nr. 7.

Einfarbige und **gereifte Wolle, Hauben** und **Kaputzen, Kragen,** wollene, für Damen, **Winter-Châles** und **Cachenez, Terneaux-Wolle, Winterhandschuhe** für Herren, Damen und Kinder, **wollene Unterkleider, Winterschuhe** und **Stiefel** für Damen und Kinder, **weiße** und **farbige Stulpen, Wintermützen** für Kinder, **Kinderstrümpfe,** farbige, empfiehlt in solider Waare
H. Dobmann,
4.4. **Waldstraße Nr. 22.**

Tarlatanes

in weiss und farbig, von 14 kr. die Elle an.
Gaze éternelle und de **Paris, Brüsseler** und **Seidentüll, gedruckte Tarlatanes**
empfiehlt in grösster Auswahl
N. L. Homburger,
2.2. Langestrasse 203.

2.2. **Ligroine-Oel**
empfiehlt
Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Ligroine-Lampen,
welche sich hauptsächlich für Küchebeleuchtung eignen und ihres billigen Brennens sehr zu empfehlen sind, bei **Ferdinand Printz,**
*2.2. Erbprinzenstraße Nr. 33.

In Folge meines Umzugs auf den

Friedrichsplatz Nr. 10

war ich bemüht, für die kommende

Weihnachtszeit

mein Lager sorgfältig mit dem **Neuesten** zu versehen und reichhaltig auszustatten

in gewöhnlichem bis zum feinsten Porzellan:
Tafel-Service für 6 und 12 Personen,
Dessert-, Kaffee- u. Thee-Service,
Brod- und Fruchtkörbe,
Waschtischgarnituren ꝛc. ꝛc.,
neuester Façon, antique weiß, einfach und reich vergoldet und dekorirt,

in Kristall und Glas:
Caraffen, Tisch-Service,
Weinkelche, Wassergläser,
Leuchter, Punschbowlen ꝛc. ꝛc.

in lackirtem Blech und Papier-Maché:
Damentische mit Blumenbouquets und Farbeneinlage,
Blumentische mit Mosaik verziert,
Ofenschirme mit Blumen u. Vögel,
Thee- und Kaffeebretter,
Brod- und Fruchtkörbe,
Spielmarkentablettes,
Serviettenringe,
Tafelbürsten,
Handleuchter ꝛc. ꝛc.,

was ich Alles in guter Waare und zu billigen Preisen meinen geneigten Käufern bestens empfehlen kann.

Chr. Koebig,
8.1. Friedrichsplatz Nr. 10.

Für Weihnachtsgeschenke

habe ich mich entschlossen, circa
200 Stück übrig gebliebene **Sommerstoffe** von letzter Saison, meist in feinen Alpacas, glatt, gestreift und gemustert, zu 24 und 30 kr. die Elle
zu verkaufen.

A. J. Dreyfuß,
Eck der Langen- und Herrenstraße.

2.2. **Fächer**
aller Art werden bei mir, in Folge jahrelanger Uebung, überzogen, mit Federn besetzt und ausgebessert zu billigen Preisen, was empfehlend anzeigt
G. Merz, Schirmfabrikant,
Langestraße 114, im Hause des Herrn Hofhutmacher Nagel.

3.2. **Unser bisheriger Austräger Neuffer ist nicht mehr in unseren Diensten.**

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Kaputzen,

Aermel, Staucher, Halstücher, Unterröcke, Kragen, Kinderkittel u. s. w.; sämmtliche Artikel werden zu Fabrikpreisen abgegeben bei

Friedr. Müller,
2.2. Amalienstraße Nr. 39.

Ruhrer Fettschrot

für Ofen- und Herdfeuerung
aus soeben in Maxau eingetroffenen Schiffen, —6.

sowie **Schmiedekohlen**

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Ad. Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn**, Marktplatz,
Herr **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt auf zwei Tage geschlossen.

W. Grimm, Bierbrauer,
Kronenstraße Nr. 3.

3.2. Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, ist soeben eingetroffen:

Deutscher Geschichts- und Comptoir-Kalender

(Schillerkalender)
für **1867.**

Preis: 36 Kreuzer.

Zugleich empfehlen wir unser Lager von
Wand-,
Comptoir-,
Taschen- und
Portemonnaie-Kalendern
für **1867.**

Zu Inseraten empfiehlt sich
Tagblatt für Pforzheim.
(Aufnahme im Straßen-Anzeiger **gratis.**)
3.3.

Todesanzeige und Danksagung.

* Freunden und Bekannten theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß meine liebe Frau im Alter von 55 Jahren 3 Monaten am 25. November d. J. nach längerem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während ihrer Krankheit, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

Lucas Wittmann,
Schneidermeister.

Winter-Handschuhe,

bestens sortirt,
für Herren, Damen und Kinder
3.2. bei **Friedrich Wirth.**

Letzte Anzeige.

Langestraße 99, neben Herrn Hofsäckler **Große**
befindet sich

unwiderruflich bis Freitag Abend

das

Haupt-Herren-Kleider-Magazin, Schlafröcke- u. Joppen-Lager

von

Wilhelm Baruch,

aus Cöln.

Heute und morgen, die beiden letzten Tage meines Aufenthalts am hiesigen Platz, verkaufe ich zu jedem nur annehmbaren redlichen Gebot.

Nur noch bis **Freitag Abend,** in keinem Falle länger.

Wilhelm Baruch,
Langestraße Nr. 99.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

* Meinen werthen Freunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich heute mein **selbstgebrautes** vorzügliches

Winterbier

ansteche, wozu ich freundlichst einlade.

Karl Keppel, Bierbrauer,
vormals G. Weiß.

Da ich in einem an die Wähler gerichteten Rundschreiben als Kandidat für eine der erledigten Synagogenrathstellen vorgeschlagen bin, so erkläre ich, um eine erfolglose Wahl zu verhüten, daß ich die Stelle, im Falle die Wahl auf mich fallen sollte, nicht annehmen werde.

Adolph Willstätter.

Vorschlag zur Wahl in den großen Ausschuß.

Dritte Klasse (Niederstbesteuerte)
(Freitag den 30. November, Morgens 8 — 12, Nachmittags 2 bis 5 Uhr).

Für 6 Jahre:
101. Bielefeld, A., Hofbuchhändler.
151. Brombacher, L., Kaufmann.
173. Cnefelius, Chr., Ingenieur.
180. Däschner, C., Hoflieferant.
185. Daler, L., Stadtverrechner.
224. Döring, Fr. Wilh., Kaufmann.
338. Fritz, Ad., Geometer,
490. Heck, Daniel, Partikulier.
836. Lautermilch, Dietr., Möbelfabrikant.
1116. Rheinboldt, Ant., Registrator.
1147. Römhildt, A., Hoflieferant.
1185. Samsreither, J., Senffabrikant.

Für 3 Jahre:
25. Arleth, C., Kaufmann.
187. Dambacher, Ed., prakt. Arzt.
953. Meeß, Ludwig, Zimmermeister.

3.2. **Eine Anzahl Wähler.**

3.2. **Bürger-Verein.**

Montag den 3. Dezember d. J. findet zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin eine

Abendunterhaltung mit Tanz

statt, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Anfang Abends 7 Uhr.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 30. d. M., Abends 7 Uhr, halten die Mitwirkenden im Saale des Bürgervereins ein **Tanzkränzchen** ab, wozu die verehrten Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Die Abgabe der Karten findet Donnerstag Nachmittag von 1 bis 2 Uhr im Probelokal statt.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Nov. IV. Quart. 130. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ernst, Herzog von Schwaben.** Trauerspiel in 5 Akten von Ludwig Uhland.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 30. Nov. IV. Quart. 131. Abonnements-Vorstellung: **Alessandro Stradella.** Oper in drei Akten von Flotow.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3¼	27″ 7	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4¼	27″ 6,5	„	Regen
6 „ Abds.	+ 4	27″ 6,5‴	„	„
26. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3	27″ 6	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 5	27″ 6‴	„	„
6 „ Abds.	+ 3¼	27″ 6,5‴	„	„

Vorschlag zur Wahl in den großen Ausschuß
für die niederstbesteuerte Klasse.

Bei der Besprechung in der Kammerer'schen Bierhalle über die am 30. November d. J. stattfindende Wahl in den großen Bürgerausschuß wurden als Mitglieder vorgeschlagen:

a) Für die Dauer auf 6 Jahre:

20 Herr Appenzeller, Friedr., Seifensieder.
324 „ Förster, Joh., Schneidermeister.
392 „ Glaßner, Chr., Bierbrauer.
712 „ Kiefer, Karl, jun., Seifensieder.
759 „ Knauß, Wilh., Kaufmann.
960 „ Merke, Wilh., Schneidermeister.
1157 „ Rosenfeldt, Aug., Kaufmann.
1293 Herr Schweinfurth, Louis, Hutmacher.
1451 „ Walz, Ludwig, Sattler.
1477 „ Weiß, Leopold, Stricker.
1536 „ Wolf, Jakob, Metzger.
1571 „ Zoller, Wilhelm Glaser.

b) Für die Dauer auf 3 Jahre:

439 Herr Haag, Ferd., Schneidermeister.
459 „ Häuser, Karl, Metzger.
993 „ Moog, Julius, Kaufmann.

Karlsruhe, 28. November 1866.

Viele Wähler.

2.1.

Vorschlag zur Wahl in den großen Ausschuß.
3. Klasse (Niederbesteuerte).
Freitag den 30. November d. J.,
Morgens von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Für 6 Jahre:

101. Bielefeld, Hofbuchhändler.
338. Fritz Ad., Geometer.
759. Knauß, Lederhändler.
836. Lautermilch Dietrich, Möbelfabrikant.
687. Kautt, Hofwagner.
1319. Seneca, Fabrikant.
658. Jost Gustav, Kaufmann.
276. Ettlinger, L. J., Eisenhändler.
1326. Sickler, Hofmechaniker.
337. Fritz, Ferd., Zimmermaler.
439. Haag, Ferd., Schneider.
398. Götz, Christ., Lederhändler.

Für 3 Jahre:

712. Kiefer, Karl, Seifensieder jun.
1165. Rothweiler, Kaufmann.
1751. Zoller, Wilh., Glaser.

Eine Anzahl Wähler.

2.1. **Einladung.**

Sämmtliche Wahlberechtigte für die Klasse der Mittelbesteuerten werden zu einer Besprechung behufs der Aufstellung von Wahlvorschlägen auf **Freitag den 30. November d. J.,** Abends 8 Uhr, in das neue Restaurations-Lokale der Gesellschaft Eintracht, untern Stock, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, eingeladen.

C. Riegel. C. Himmelheber. M. Fischer. Fr. Fritz.
L. Kautt. M. Lautermilch. Fr. Seneca. C. Sickler.

Nächsten Sonntag den 2. Dezember wird die Kapelle des Großherzoglichen Leib-Grenadier-Regiments in der

Geiger'schen Trinkhalle

ein großes **Militär-Konzert** zum Besten der in dem letzten Feldzuge verwundeten badischen Krieger zur Aufführung bringen, und beehrt man sich unter Hinweis auf den edlen Zweck desselben zu zahlreichem Besuche ganz ergebenst einzuladen.

Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis nach Belieben, jedoch nicht unter 6 kr. die Person.

C. Seyfried.

Programm.

1) **Ouverture** zur Oper „Wilhelm Tell" . von Rossini.
2) **Divertimento** aus der Oper „Figaro's Hochzeit . . . . . von Mozart.
3) **Accellarationen,** Walzer . . . . . von Strauß.
4) **Große Fantasie** (nach Meyerbeer's Afrikanerin), arrangirt . . . . . von Bürg.
5) **Schabernack-Polka** . . . . . von Strauß.
6) **„Der Carneval von Venedig"** (Konzert-Piece für Flügelhorn) . . . . . nach Ernst
7) **„Der alte Feldherr",** großes militärisches Tongemälde mit einer Land- und Seeschlacht . . . . . von Streck.
8) **„Der Teufels-Marsch"** . . . . von Spies.
9) **Potpourri** aus „Adlers Horst" . . . von Gläser.
10) **„Soldaten-Leben",** militärisches Tongemälde (enthaltend: a. Anbruch der Nacht; b. Des Kriegers Liebesständchen; c. Reteraite-Marsch, Gebet und Finale) . . . von Keler-Bela.
11) **Lied** „O bitt' euch liebe Vögelein" . . von Gumbert.
12) **Fackeltanz** . . . . . von Meyerbeer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.